



Commown: Die Kooperative für nachhaltige Elektronik startet im Mai in Deutschland

- unterstützt durch EcoCrowd und die Deutsche Umweltstiftung –

Die europäische Kooperative [#Commown](#) setzt sich als [#gemeinnützige Genossenschaft](#) für eine [#nachhaltige Elektronik](#) ein und vermietet ganz im Sinne der [#Kreislaufwirtschaft](#) technische Geräte (u.a. Smartphones, Laptops, Kopfhörer) samt Reparatur- und Serviceleistungen. Neben Ihrem Engagement für mehr [#Umweltschutz](#) und bessere Arbeitsbedingungen in der Produktion, werden für die Nutzer auch der Schutz der [#Privatsphäre](#) durch alternative Betriebssysteme gewährleistet und die Produkte zu fairen Preisen angeboten. Die jungen Gründer bauen nun ihr Netzwerk in Deutschland aus und bieten über die Plattform [#EcoCrowd](#) der [#Deutschen Umweltstiftung](#) eine [#Vorbestellungskampagne](#) für die Produkte: [#Fairphone 3](#) und [#Gerrard Street- Kopfhörer](#) an.

Mobiltelefon, Laptop oder Tablet - die meisten von uns besitzen sogar gleich mehrere Geräte. Die durchschnittliche Nutzungsdauer für Smartphones liegt dabei gerade mal bei 18 Monaten. Der Boom der digitalen Elektronik schadet Menschen und ganz besonders der Umwelt. Unsere Smartphones sind nicht nur voller seltener Metalle und Erden, bei deren Gewinnung auf Umwelt- und Arbeitsstandards kaum geachtet wird, mit negativen Folgen wie katastrophalen Bedingungen in Fabriken in China, Kinderarbeit in Minen in Afrika sowie Verschmutzung durch Elektroschrott. Es wird dazu aktuell auch nur eins von hundert iPhones recycelt! Ist das ein nachhaltiger Umgang mit Elektronik?

Die Kooperative Commown, gegründet 2017 in Straßburg hat sich dieser Problematik gewidmet. Die Gründer haben sich zum Ziel gesetzt, die Produktion von Smartphones, Laptops und Kopfhörern zu verringern und die Geräte so lange wie möglich haltbar zu machen. Für Commown liegt das Problem besonders im wirtschaftlichen Modell des Verkaufs, das die Hersteller dazu drängt, die Erneuerung der Geräte zu beschleunigen, um immer mehr zu verkaufen. In der Elektronikindustrie ist daher ein Wechsel des Wirtschaftsmodells erforderlich.

Dafür bietet Commown eine revolutionäre und zugleich innovative Version von „**Hardware as a Service**“: ein hybrides Leistungsbündel zur Vermietung und Instandhaltung von Elektronik – und Commown verpflichtet sich dabei, niemals ein Gerät zu verkaufen.

Erfahren Sie mehr über [Commown in diesem Video](#):



„Alle reden vom ökologischen Wandel. Meistens lesen oder diskutieren wir über ein Smartphone oder einen Laptop darüber und vergessen dabei die ökologischen Auswirkungen! Glücklicherweise ist in der Elektronik eine langfristige Vision möglich. Commown hat das Ziel, den Weg für andere freizumachen, um diesen Paradigmenwechsel einzuleiten.“

Élie Assémat, Mitbegründer von Commown

Das einzige europäische Unternehmen, das "Fairphone as a Service" kommerziell einsetzt

Die Genossenschaft bietet ihre Produkte (Fairphone, Computer und Kopfhörer) im Abonnement inklusive Service an, indem sie sich um alle Reparaturen kümmert, auch weit über die Herstellergarantie hinaus. Um die Nutzungsdauer der Geräte zu verlängern, werden sie repariert oder aufgearbeitet, um sie bei anderen Kunden wieder in Betrieb zu nehmen. Commown verfügt dafür über eine riesige Ersatzteilreserve und nutzt beschädigte Geräte als Quelle für Komponenten zur Reparatur. Viele weitere Services stehen den Kunden zur Verfügung, um die Lebensdauer der Geräte zu verlängern (z.B. Batteriewechsel, Displayschutz und ein kostenloser Software-Support).

Commown bietet seine Abonnements für Unternehmen und Privatpersonen zu fairen Preisen an. Die langfristige und nachhaltige Vision der Kooperative ermöglicht es z.B. für das Fairphone attraktive Tarife über 5 Jahre für gleichwertige Leistungen anzubieten – die monatliche Zahlung des Kunden wird dazu jedes Jahr weiter verringert.

Commown setzt sich auch dafür ein, die Gesetzgebung für eine verantwortungsvolle Elektronik voranzutreiben und arbeitet aktiv an der Entwicklung des Reparatur-Index in Frankreich, der in den kommenden Jahren auch in Deutschland und EU eingesetzt werden soll ([weitere Informationen](#)).

Mai 2021: Start in Deutschland - mit EcoCrowd und European Social Economy Summit

Commown baut sein Netzwerk in Deutschland aus und bietet über EcoCrowd, die nachhaltige Crowdfunding-Plattform der Deutschen Umweltstiftung im Mai (Start am: 06.05.2021) eine exklusive Vorbestellungskampagne für die Produkte: Fairphone 3 und Gerrard Street- Kopfhörer an: www.ecocrowd.de/projekte/commown.

Commown wird auch auf dem European Social Economy Summit (in digitaler Version vom 26. - 27. Mai 2021 in Mannheim) vertreten sein. Weitere Informationen unter: www.euses2020.eu.

Commown in Zahlen:

- 1.400 Geräte im Einsatz: (Fairphone, Crosscall, Gerrard Street-Headsets, Laptops und Computer)
- rund 15 Mitarbeiter
- Mitglied der [European Circular Economy Stakeholder Platform](#)
- [Eine der 1000 "clean and profitable solutions"](#) gelistet von der [Solar Impulse Foundation](#)

Commown ist Teil von:

ZERO WASTE EV.



SE
ND Social
Entrepreneurship
Netzwerk
Deutschland



Weitere Informationen zu Commown unter: www.commown.coop/de

Kontakte in Deutschland

Ansprechpartnerin Presse und Verbände
W30 digital - Eva Passmann
E-Mail: e.passmann@w30digital.com
Tel. +49(0)221 13 05 09 05

Commown - Büro in Berlin
Robin Angelé
E-Mail: robin.angele@commown.coop
Tel. +49(0)159 06 759 441